

Inhalt

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Frauen in der Edo-Zeit	11
Neubewertung der Edo-Zeit – ein Beispiel aus der materiellen Kultur	11
Frauengeschichte sowie Genderforschung und das Beispiel China	14
Die Neubewertung der Stellung der Frau in der Edo-Zeit	18
Mädchenerziehung und Frauenbildung	28
3. Der Reiseboom in der Edo-Zeit	36
Einige Ansätze aus dem wissenschaftlichen Diskurs über das Reisen in der Edo-Zeit	46
Reisende Frauen in der Edo-Zeit	55
Von Hindernissen und Barrieren – <i>sekisho</i> und <i>nyonin kinzei</i>	64
4. Reiseberichte aus der Edo-Zeit	73
Reisetagebücher von Frauen aus der Edo-Zeit	74
Itasaka Yōkos Ansichten über reisende Frauen aus der Edo-Zeit und ihre Tagebücher	75
Shiba Keikos Analyse der erhaltenen Reiseberichte von Frauen aus der Edo-Zeit	77
Kritische Betrachtungen über Itasakas Ansatz	80
5. Ausgewählte Beispiele reisender Frauen aus der Edo-Zeit und ihrer Reiseberichte	84
Beruflich bedingte Reisen	84
Inoue Tsūjos Reisetagebücher	85
Suzuki Takejos <i>Kanoe ne michi no ki</i>	90
Zwei Bildungsreisende: Tagami Kikusha-ni und Hara Saihin	93
Kikusha-ni – ein Leben auf Bildungsreise	93
Hara Saihin – die Exzentrikerin	102
Politisch motivierte Reisen	107
Takemura Tase – Reisen im Namen der Hirata-Schule	107
Kurosawa Toki und ihre Reise nach Kyōto im Jahr 1859	122
Frauen auf Pilger- und Vergnügungsreisen	134
Konno Oitos Reise	136
Kuwahara Hisako und Oda Iekos Reise nach Ise	152
6. Zum Vergleich: reisende bürgerliche Frauen aus Europa unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raumes	159
7. <i>Sekisho</i> und <i>nyonin kinzei</i> revisited	170
Frauen erobern den Berg Fuji	175
8. Abschließende Bemerkungen	180
Anmerkungen	183
Anhang 1: Übersetzung von Konno Oitos Notizen einer Reise zum Ise-Schrein	187
Bibliografie	203